



Erläuterung Mehrleistungen und Erfüllungsgrad

Sanierung und Aufstockung Schulhaus Längi / ER Sitzung 04.05.2026



Ausgangslage Volksabstimmung und Ausführung Sanierung + Aufstockung SH Längi

- Das Projekt für die Sanierung und Aufstockung Schulhaus Längi wurde unter den folgenden Voraussetzungen geplant und umgesetzt:

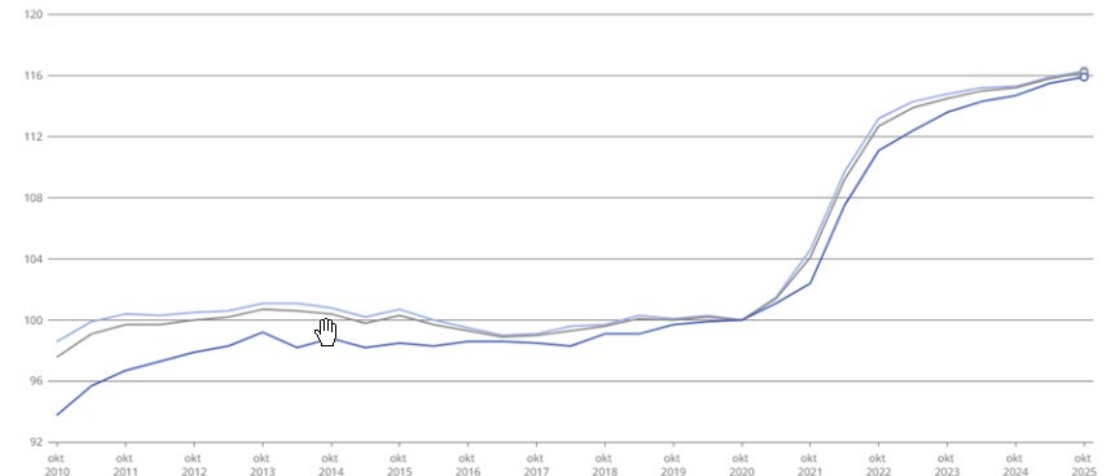
- Preisstand für Abstimmung vom Stand Juni 2015 -> die Projektleitung und die Begleitkommission (BEKO) ging während der gesamten Bauzeit von einer teuerungsbereinigten Abrechnung wie dies beim Kanton Basellandschaft üblich ist, aus. Teuerung für den Zeitraum: 13.9%
- Bauen unter laufendem Betrieb (d.h ohne Provisorium)
- Fassadensanierung lediglich äussere Schichten, keine baulichen Anpassungen an den bestehenden Schulzimmern
- Musikzimmer wird weiter im Provisorium Hochgeschoss genutzt, Hauswartwohnung mit Fremdvermietung ohne geplante Sanierung

Die Projektleitung und die Begleitkommission haben die folgenden Änderungen innerhalb des Baukredites beim Gemeinderat beantragt (teuerungsbereinigt)

Entwicklung des Baupreisindex in der Schweiz

Basis Oktober 2020 = 100

— Baugewerbe: Total — Hochbau — Tiefbau



Datenstand: 30.10.2025

Quelle: BFS - Schweizerischer Baupreisindex

gr-d-05.05.01-cc
© BFS 2025

Effektive Situation Bauablauf: Provisorium

Bauen im laufenden Betrieb:

- Sicherheit für Nutzer nicht gewährleistet
 - Terminabfolge für Aufstockung während Sommerferien nicht gegeben
 - Fassadensanierung (nächster Punkt, hätte nicht in der Terminplanung erfolgen können)
 - Musikzimmer weiterhin in Provisorium
- ### Hochgeschoss
- > Lösung: Provisorium Standort Längi
 - Zusätzliche Nutzung Schutzbedürftige Ukrainer (mit Mieteinnahmen, welche in die laufende Rechnung flossen), Nutzung des Provisoriums «Hochgeschoss» für temporäres Provisorium Längi und im Anschluss der provisorischen Gemeindeverwaltung



Fassaden Sanierung Schulhaus Längi

Geplanter Vorgang:

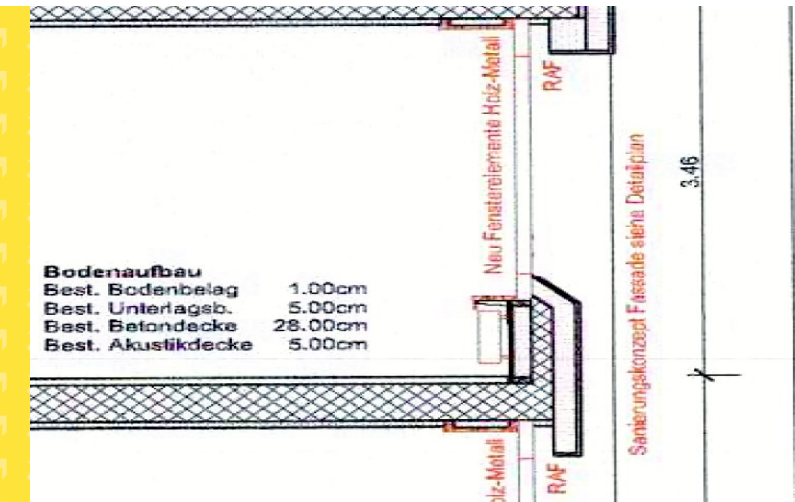
- Demontage äussere Betonfassadenplatte und Zwischendämmung / neue Dämmung und Fassadenplatte

Effektive Ausführung:

- Demontage der äusseren Betonfassadenplatte nicht möglich (Stahlbewehrung «Armierung» war zwischen den inneren und äusseren Betonplatten durchgängig), bisher grosse Wärmebrücke und entsprechende Wärmeverluste

- Demontage und Schneidearbeiten aller Fassadenelemente und Neuaufbau mit vorfabrizierten Holzelementen, darauffolgend bestehende Bodenbeläge und Deckentäfer in allen Schulzimmern mussten ersetzt werden.

- > Mehrleistungen von rund CHF 600'000 und entsprechend höherer Erfüllungsgrad (5.7%)



Musikzimmer in ehemalige Hauswartswohnung

Geplanter Vorgang:

- Für den Musikunterricht im Schulhaus Längi wäre das Provisorium auf dem Hochgeschoss weitergenutzt worden. Dieses ist im Besitz der Gemeinde Pratteln und wurde als Occasion beschafft. Keine Sanierung in der ehemaligen Hauswartswohnung vorgesehen.

-> Aufgeschobene Sanierung der Hauswartswohnung (Bausubstanz, Haustechnik), keine dauerhafte Lösung für Musikunterricht im Schulhaus

Effektive Ausführung:

- Der externe Mieter konnte während der Sanierung nicht in der Wohnung verbleiben (Sicherheit, Lärmemissionen). Die Fläche der Wohnung für ein Musikzimmer wurde geprüft und die haustechnische Sanierung mit den vorgesehenen Unternehmungen kostenoptimiert geplant.

- Das frei gewordene Provisorium Hochgeschoss wurde für den provisorischen Unterricht in der Längi und im Anschluss als Kundenzentrum bei der provisorischen Gemeindeverwaltung genutzt.

-> Mehrleistungen von rund CHF 340'000 und entsprechend höherer Erfüllungsgrad (3.3%)



Weitere Mehrleistungen



**Neue Trennwand Schule /
Turnhalle (Brandschutz)
ca. CHF 80'000 (0.7%)**



**Versickerungsanlage
Saubерwasser (Dach/Platz)
ca. CHF 90'000 (0.75%)**



**Brandschutzlüftung Dach
für Nachtauskühlung
vorsehen / Umzug
ca. CHF 60'000 (0.6%)**